

Ressort: Sport

## DOSB will weiterhin alle olympischen Sportarten fördern

Berlin, 07.09.2015, 07:31 Uhr

**GDN** - Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) will weiterhin alle olympischen Sportarten fördern. "Mit Blick auf die Weltspitze wird deutlich, dass im Sommersport Nationen, die vorn stehen - wie China, USA, Russland -, sehr breit aufgestellt sind und praktisch alle olympischen Sportarten fördern. Deshalb halte ich es für fragwürdig, Sportarten auf Sicht komplett abzukoppeln", sagte Dirk Schimmelpfennig, für den Leistungssport zuständiges Vorstandsmitglied, der "Rheinischen Post" (Montagausgabe).

Ende 2014 hatten der DOSB und das Bundesinnenministerium die Sportart Curling zeitweise aus den Förderplänen gestrichen, sie später aber wieder aufgenommen. Schimmelpfennig, zuvor Sportdirektor des Deutschen Tischtennis-Bundes, sagte nun: "Aber wir dürfen nicht nach dem Gießkannen-Prinzip fördern, sondern müssen ganz gezielte Aufbauprogramme für einzelne Sportarten aufstellen. Verbände, die keine Erfolgspotenziale haben, keine erfolgversprechenden Strukturen und keine Neuaufbauprogramme, werden auf sich selbst gestellt bleiben."

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-59971/dosb-will-weiterhin-alle-olympischen-sportarten-foerdern.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.  
3651 Lindell Road, Suite D168  
Las Vegas, NV 89103, USA  
(702) 943.0321 Local  
(702) 943.0233 Facsimile  
[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)  
[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)  
[www.gna24.com](http://www.gna24.com)